

Metallofon Orff



PEMF100

Metallofone sind mit den Glockenspielen und Xylophonen verwandt; ihre Klangstäbe bestehen im Gegensatz zu letzteren aus Metall, was auch schon der Name sagt. Diese beliebten Instrumente sind ein Teil des Orff-Instrumentariums und daher oft in Kindergärten und Schulen zu finden.

Um den Klang zu verstärken, sind die Metallofone mit einem Resonanzraum ausgestattet. Daher ist der Holzkasten, auf dem die Klangstäbe ruhen, relativ groß. So kann jeder Ton lange und voll nachklingen. Die Klangqualität hängt sehr stark von der Größe des Resonanzraumes, von der Art der Auflage sowie vom Metall der Stäbe ab. Auch der Schlägel spielt hier eine wichtige Rolle. Der Tonumfang liegt meist bei anderthalb Oktaven; Halböne gibt es oft als auswechselbare zusätzliche Klangstäbe.

Verschiedene Herstellerfirmen haben unterschiedlichste Modelle entwickelt, die einen ganz individuellen Klangcharakter haben. Bitte fragen Sie konkret nach.